



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LIX. Arnd von Bredow zu Buchholz erhält die Erlaubniß zur Verpfändung von Lehnstücken zu Buchholz, am 11. Febr. 1443.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**LIX.** Arnd von Bredow zu Buchholz erhält die Erlaubniß zur Verpfändung von Lehnsstücken zu Buchholz, am 11. Febr. 1443.

Item zu mercken, daz myn herré gegonnet vnd erlobet hat Arnd von Bredow zu Buchholcz gefezzen, das her mag verletzzen vnd zu eynem rechten wedderkouffe mag verkouffen Bartholmewfz Berkholcze Borgerer in vnser stat Colen vnd katherinen seiner elichen hufzfrauen von iren beyden erben vff ploys hofe vnd drien huben in dem gnannten dorffe Buchholcze gelegen funffczehn scheffel rogggen vnd XV scheffel habern alles vffe eyn stucke geldes geachtet Jerlichs zczynsz vor XII schog an landeswerunge, nach lute seines briefes, den her darober hat, vnd sal daz wedder loszen so irst er kan. Gebin zu Berlin, am fritage nach Sente dorothean tage, der heiligen Jungfrowen, Anno domini etc. XLIII.

Nach dem Kurm. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XX, 163.

**LX.** Kurfürst Friedrich verleiht der Jungfrau Salden einige von Arnd und Jaspar von Bredow erkaufte Hebungen aus Buchholz, am 9. März 1444.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue czu Brandennborg etc., Bekennen offentlich mit dissem brine vor Allermeniglich, Das wir der Erbaren vnd Togentsammen Jungfrawen Salden, vnser liben getruwen, Disse hirnachgeschriben gutere Jerlich czynse vnd Rente mit namen czwelff Scheffel rogggen vnd czwey hunre In dem Dorffe zu Bocholez awff dem houe dar nu Peter vadder vff wanet vnd gefessen ist vnd uff den hufen, die czu dem hofe gehören, zu einem rechten leipgedinge gelihen. Sulche Jerliche Rente vnd czynse die gnannte Jungfraw Salde von Iren frunden, Arnde vnd Jaspar geuetteren gnannt von Bredow recht vnd redlichen gekoufft hat vnd die obgnannten von Bredow mit Irem guten willen sulche Jerlich czynse vnd Rente vor vns verlassen haben vnd wir verliehen auch der obgnannten Jungfrawen Salden die obingeschriben gutere Jerlich czynse vnd Rente zu einem rechten leipgedinge in crafft vnd macht disses briues on geuerde, Also das sie sich der gutern vnd czynse die wile sie lebet als leipgedinges gutere recht vnd gewonheit ist, gebruchen sal vnd mag vngehindert vor eyne yderman. Zcu Orkunde mit vnserem angehangen Ingesegele versegelt vnd Geben czu Spandow nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im viervndvirczigsten Jare, Am Mantage nach dem Sontage Reminiscere In der vasten.

R. dominus per se.

Nach dem Kurmärktischen Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XX, 109.

**LXI.** Kurfürst Friedrich verleiht den Cratzen Bestzungen zu Marckowe, am 1. Jan. 1450.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heyligen Romischen Reichs Ertzkammer vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit dissem briefe vor allermenniglich, das wir vnsern lieben getruwen Jaspar vnd Herman, geuetter die Cratze genant, zu